





„Ich habe Angst“, sagen oft junge Menschen, die Opfer einer Straftat geworden sind.  
„Ich habe Angst vor dem Täter, Angst davor, dass er wieder gewalttätig wird, und



Einleitung

finden



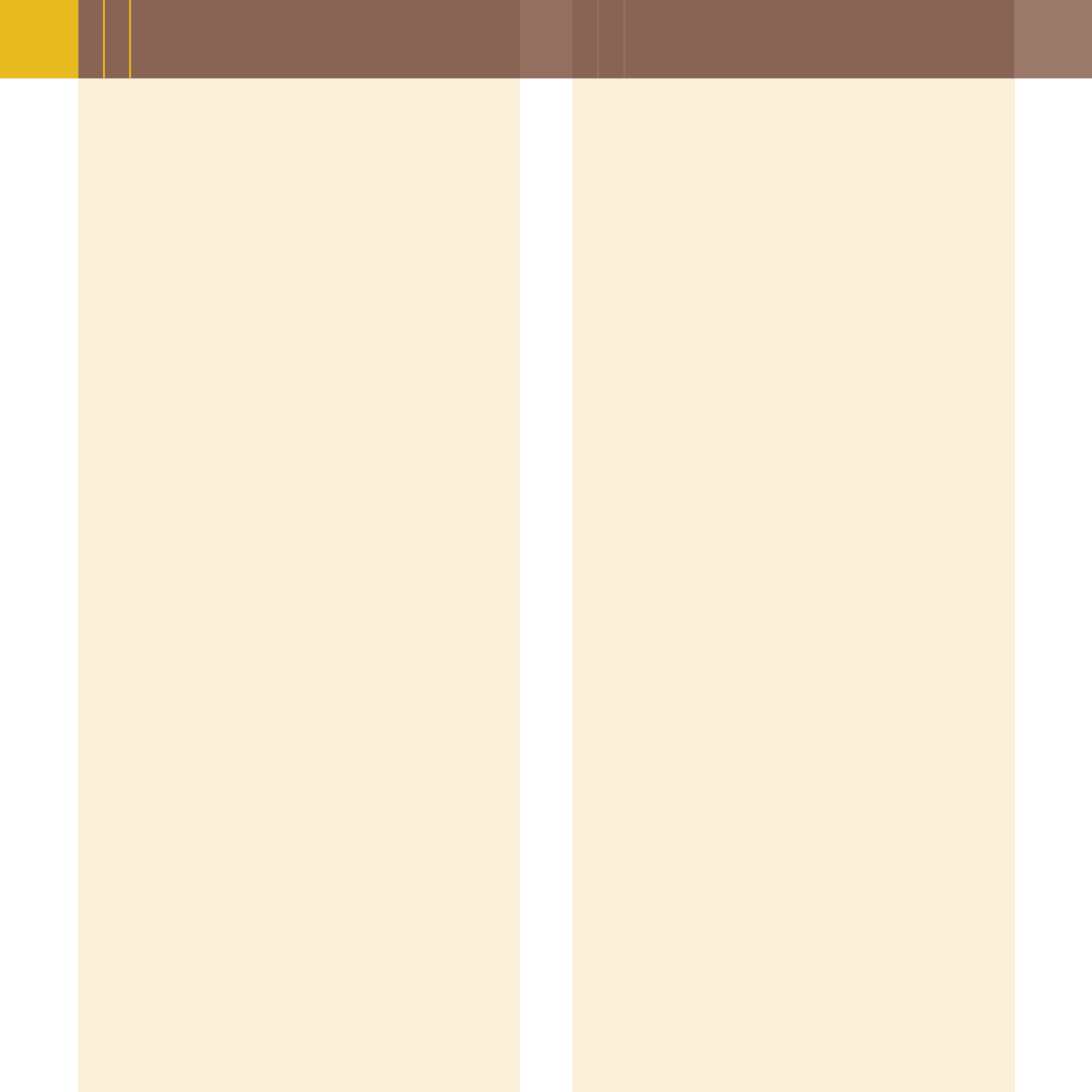


Beispiel 1:



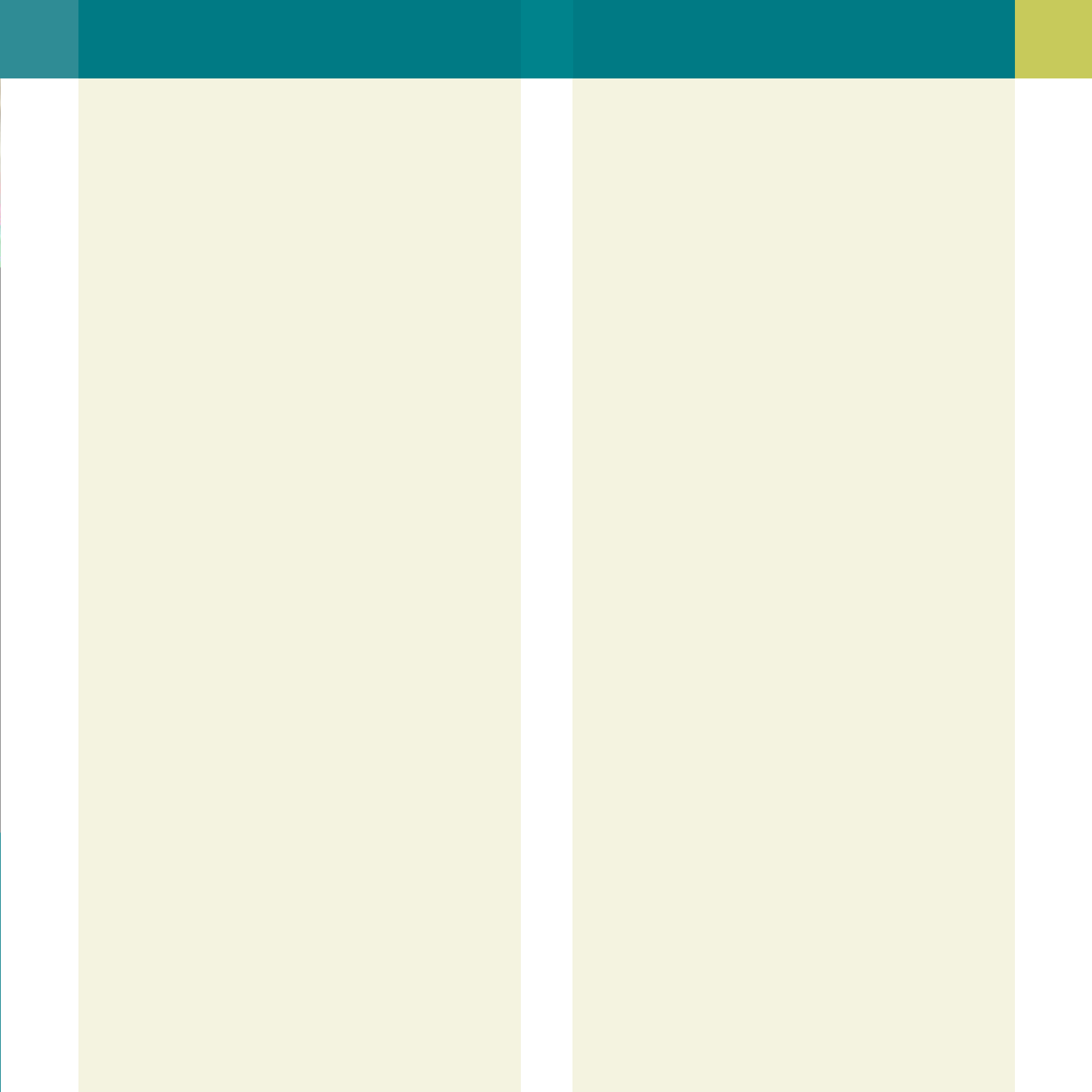






3







*Man muss alle Hilfe annehmen, die einem angeboten wird. Das ist das, was man in dem Moment tun kann: Sich nicht zurückziehen, sich nicht durch Labereien unterkriegen lassen, egal wie hart es nach der Anzeigenerstattung wahrscheinlich wird.“*

W





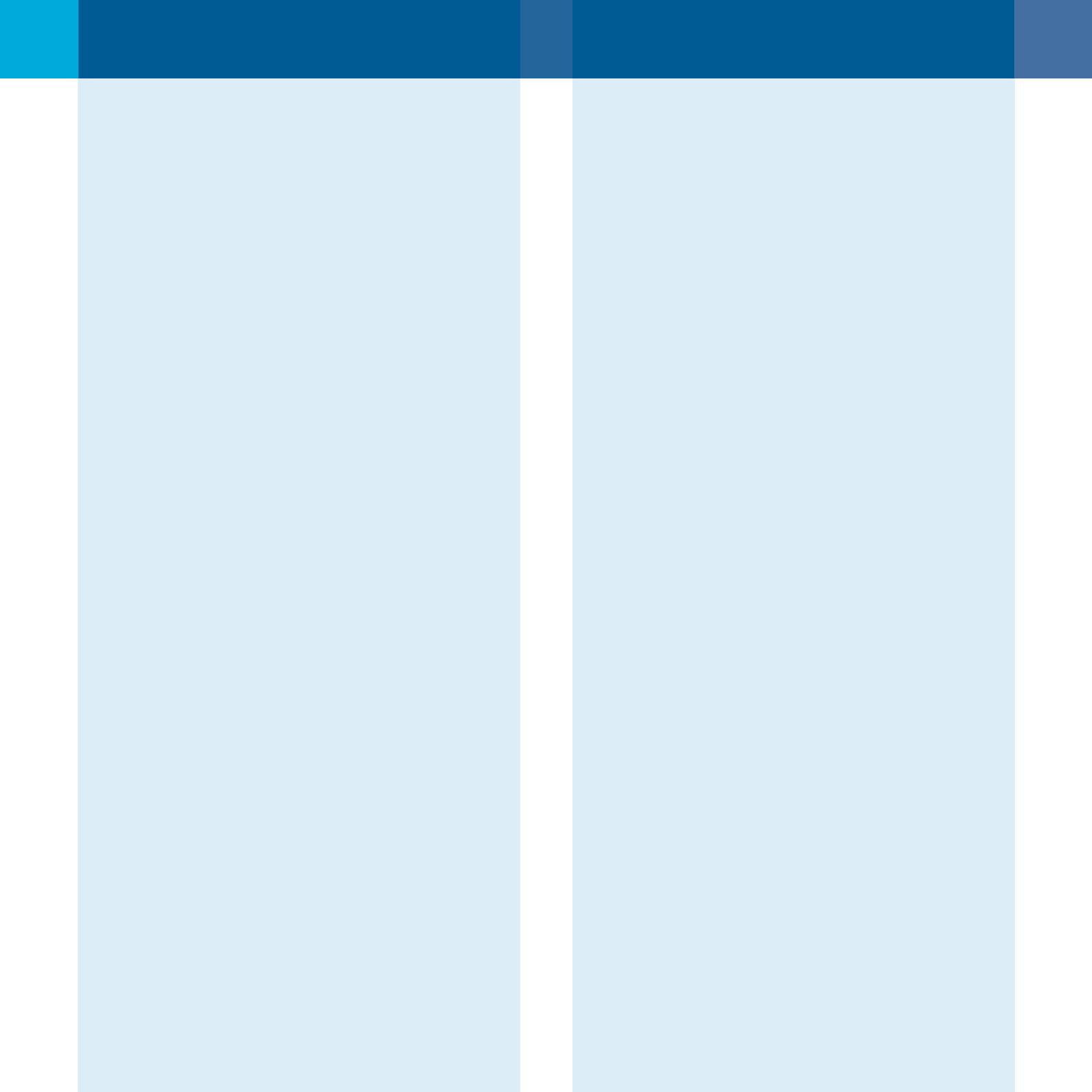






## 1. Teil: Das Ermittlungsverfahren



















*Auf dieser Zeichnung siehst du, wer sich bei einer Hauptverhandlung, wenn diese vor dem Landgericht stattfindet, im Gerichtssaal befindet und wo die Personen sitzen.*

<b>A</b> Vorsitzender Richter	Beisitzende Richterinnen	Schöffe/Schöffin	Staatsanwältin	Protokollführer
■ Nebenklagevertreterin	Verteidiger	Angeklagter	Zeuge/Zeugin	Zuschauer/Zuschauerinnen



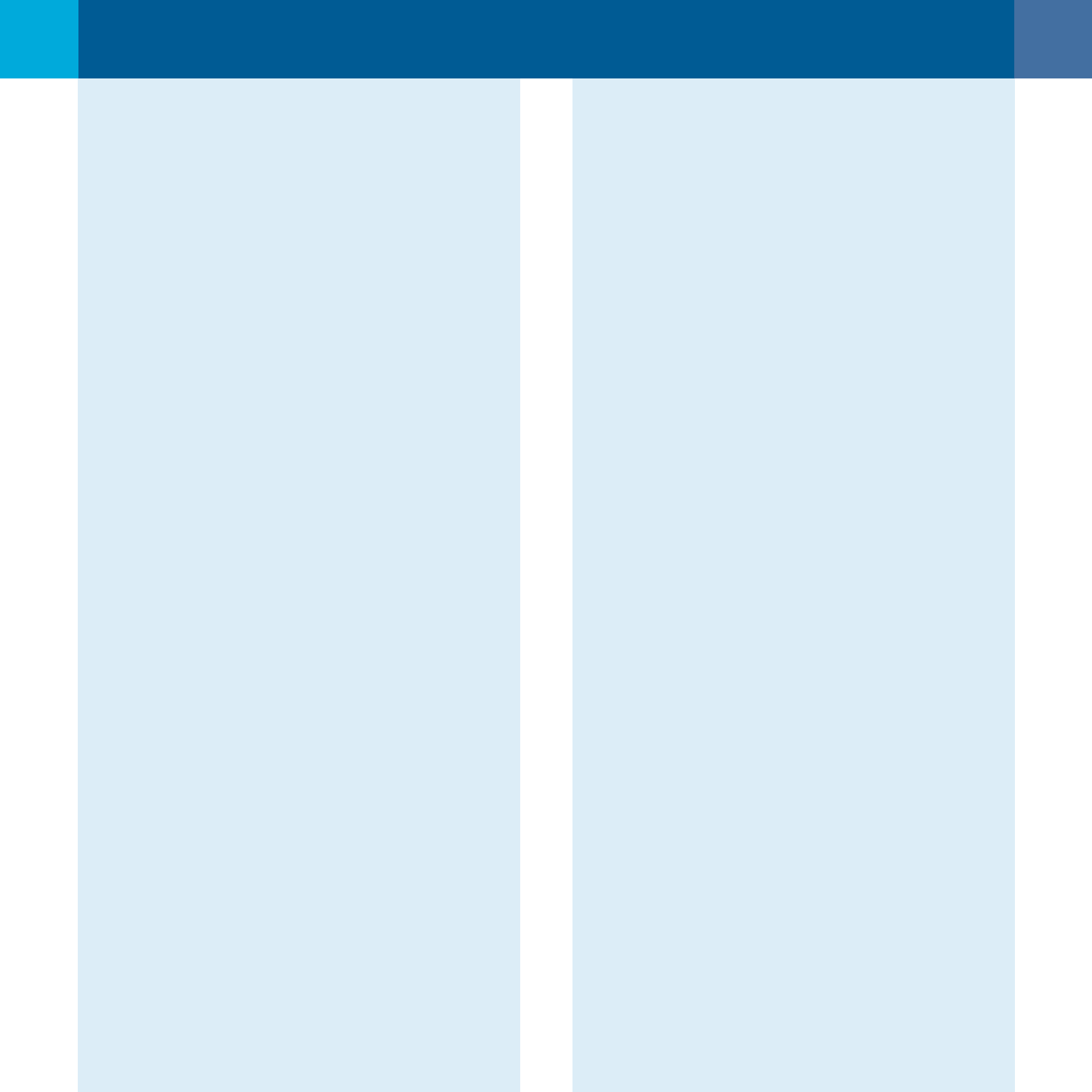


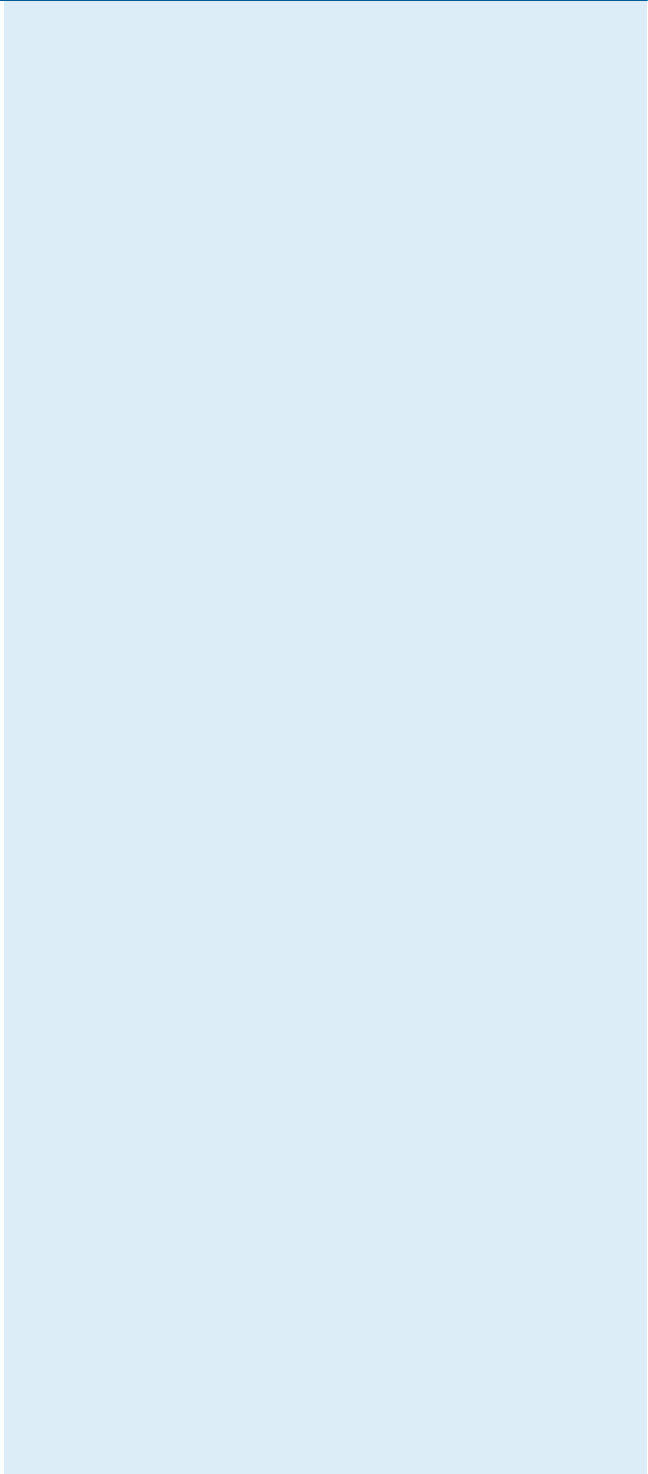
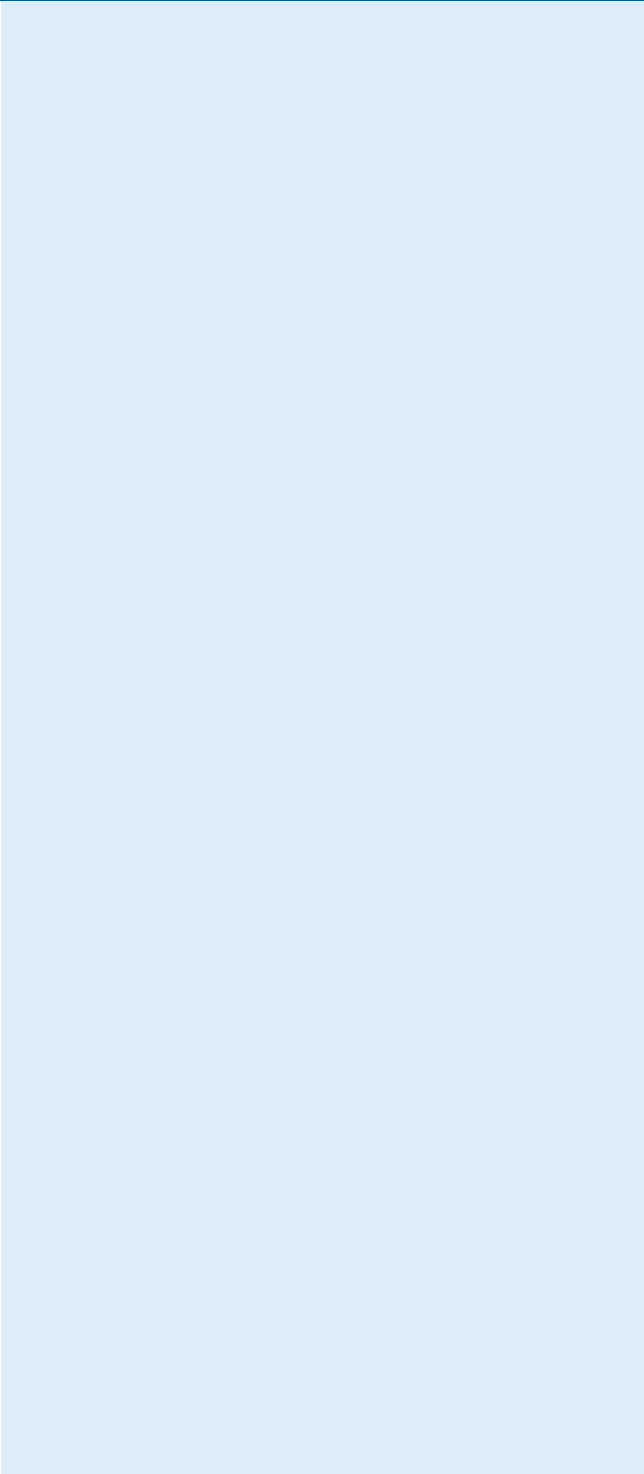


zunehmen. Gerichtsverhandlungen gegen Jugendliche unter 18 Jahren sind nicht öffentlich, es sei denn, ein Mitangeklagter ist älter als 18 Jahre. Sehr junge Menschen, die angeklagt sind, sollen bis zum Erwachsenenalter noch vor dem Blick der *Öffentlichkeit* geschützt werden.

V











3

3

33

3

3



**Herausgeber**

Bundesministerium der Justiz  
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
11015 Berlin  
[www.bmj.bund.de](http://www.bmj.bund.de)

**Lektorat**

Friesa Fastie, Berlin

**Gestaltung der Broschüre**

Atelier Hauer + Dörfler, Berlin

**Umschlaggestaltung**

GISA HOEBER, Köln und  
Atelier Hauer + Dörfler, Berlin

**Druck**

J. Fink GmbH & Co. KG, 73760 Ostfildern

**1. Auf**

